



Landesamt für Statistik
Niedersachsen



zensus 2011

Bevölkerung und Haushalte

Gemeinde
Laatzen, Stadt
am 9. Mai 2011

Ergebnisse des Zensus 2011

Inhaltsverzeichnis

Einführung	4
Rechtliche Grundlagen	4
Methode	5
Tabellen	
1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	6
1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	8
1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	12
1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	14
1.5 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	19
1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	21
1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	25
1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	28
2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts	33
3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie	34
4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	35
4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion – in % –	37
4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	39
4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund – in % –	43
5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts	47
5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts – in % –	48
6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie	49
6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie – in % –	50
Definitionen	51

Einführung

Der Zensus 2011 ist eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung. Dabei werden – soweit möglich – bereits vorhandene Daten aus Verwaltungsregistern für statistische Zwecke genutzt. Eine Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis, eine Vollerhebung aller an Anschriften mit Sonderbereichen lebenden Personen (Wohnheime und Gemeinschaftsunterkünfte) sowie eine postalische Befragung zu Gebäude- und Wohnungsdaten bei den Eigentümerinnen und Eigentümern oder Verwalterinnen und Verwaltern ergänzen und korrigieren die Informationen aus den Registern. Eine traditionelle Volkszählung inklusive einer Gebäude- und Wohnungszählung wurde in den alten Bundesländern letztmalig 1987, in der DDR letztmalig 1981 durchgeführt. Eine Gebäude- und Wohnungszählung fand nach der Wiedervereinigung nur in den neuen Bundesländern im Jahr 1995 statt.

Ziel des Zensus 2011 war zum einen die Ermittlung der amtlichen Einwohnerzahlen zum Stichtag 9. Mai 2011. Zum anderen wurden wichtige Strukturinformationen erhoben, welche eine umfassende Datengrundlage bieten, wie die Menschen in Deutschland leben, wohnen und arbeiten.

Die vorliegende Publikation präsentiert Ergebnisse des Zensus 2011 zu den Themen Bevölkerung und Haushalte nach Abschluss der Datenaufbereitung.

Rechtliche Grundlagen

Die rechtlichen Grundlagen des Zensus 2011 bilden

- die Verordnung Europäische Gemeinschaft (EG) Nummer 763/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 9. Juli 2008 über Volks- und Wohnungszählungen,
- das Zensusvorbereitungsgesetz (ZensVorbG 2011),
- das Zensusgesetz 2011 (ZensG 2011),
- die Stichprobenverordnung Zensusgesetz 2011 (StichprobenV),
- sowie die jeweiligen landesrechtlichen Regelungen zur Ausführung des ZensG 2011.

Nach § 1 Abs. 1 ZensG 2011 führten die Statistischen Ämter des Bundes und der Länder eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung (Zensus) mit Stand zum 9. Mai 2011 (Berichtszeitpunkt) als Bundesstatistik durch.

Gemäß § 1 Abs. 3 ZensG 2011 dient der Zensus unter anderem der Gewinnung von Grunddaten für das Gesamtsystem der amtlichen Statistik sowie von Strukturdaten über die Bevölkerung als Datengrundlage für vielfältige politische Entscheidungen.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden auf Basis folgender Register, Erhebungen und statistischer Verfahren ermittelt:

- Daten gemäß Übermittlung durch die Meldebehörden und durch oberste Bundesbehörden (§ 3 ZensG 2011),
- Daten gemäß Übermittlung durch die Bundesagentur für Arbeit (§ 4 ZensG 2011),
- Daten gemäß Übermittlung durch die nach dem Finanz- und Personalstatistikgesetz auskunftspflichtigen Stellen (§ 5 ZensG 2011),
- Daten aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis (§ 7 ZensG 2011),
- Daten aus der Erhebung an Anschriften mit Sonderbereichen (§ 8 ZensG 2011),
- Daten aus der Zusammenführung der Datensätze und Haushaltegenerierung (§ 9 Abs. 3 ZensG 2011),
- Daten aus der Mehrfachfalluntersuchung (§ 15 ZensG 2011),
- Daten aus der Befragung zur Klärung von Unstimmigkeiten (§ 16 ZensG 2011).

Methode

Beim Zensus 2011 kam in Deutschland erstmals ein neues registergestütztes Verfahren zum Einsatz. Dabei wurden bereits vorhandene Registerdaten verwendet und mit den Ergebnissen unterschiedlicher Befragungen ergänzt und korrigiert. Zur Gewinnung von Angaben, die nicht aus Registern gewonnen werden konnten sowie zur Sicherung der Qualität der Ergebnisse, wurden bundesweit knapp 10 % aller Personen im Rahmen der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis befragt. Dafür wurden nach einem mathematischen Zufallsverfahren Anschriften ausgewählt, an denen alle dort lebenden Personen befragt wurden.

Durch das statistische Verfahren der Haushaltegenerierung stehen nicht nur die gesammelten Informationen zu Bevölkerung, Gebäuden und Wohnungen zur Verfügung, sondern zusätzlich auch Angaben zu Haushalts- und Familienstrukturen. Dabei wurden anschriftenweise Personen zu Haushalten zusammengefasst und den in der Gebäude- und Wohnungszählung erfassten Wohnungen zugeordnet. Die Haushaltegenerierung bildet daher die Wohnhaushalte an einer Anschrift ab.

Die vorliegende Publikation unterscheidet sich von derjenigen für Gemeinden mit weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohnern. Für Gemeinden, die weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohner aufwiesen, gibt es aufgrund der rechtlichen Vorgaben und aus methodischen Gründen keine Auswertungen zu Migration, Bildung und Erwerbstätigkeit. Für Gemeinden mit mindestens 10 000 Einwohnern sowie flächendeckend ab Kreis- bis zur Bundesebene können hingegen auch die Ergebnisse der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis ausgewiesen werden. Die Zuordnung der Gemeinden zu einer Gemeindegrößenklasse nach § 2 Abs. 6 ZensG 2011 erfolgte anhand der amtlich fortgeschriebenen Bevölkerungszahl zum 31. Dezember 2009 bzw. 1. Januar 2010.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden wie folgt ermittelt:

- Die demografischen Ergebnisse basieren auf den Angaben aus den Melderegistern, korrigiert um die Ergebnisse aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis und der Mehrfachfallprüfung. In Wohnheimen und Gemeinschaftsunterkünften (Sonderbereiche) wurde eine Vollerhebung durchgeführt, die ebenfalls zu einer Korrektur der ggf. abweichenden Angaben aus den Melderegistern führte.
- Die Ergebnisse zu Haushalts- und Familienmerkmalen wurden im Rahmen der Haushaltegenerierung ermittelt.
- Bei erwerbsstatistischen Auswertungen werden Auszählungen von Erwerbsregisterangaben mit Hochrechnungen der Ergebnisse aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis kombiniert.
- Die zu den Themenbereichen Religion, Migration und Bildung veröffentlichten Ergebnisse basieren auf der Hochrechnung der Stichprobenbefunde aus der Haushaltebefragung.

Die hochgerechneten Ergebnisse werden auf volle zehn Personen gerundet ausgewiesen. Die in den Ergebnistabellen dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der nicht gerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Bei den hochgerechneten Zensusergebnissen aus der Haushaltsstichprobe werden die Ergebnisse mit zu geringen Besetzungszahlen nicht ausgewiesen, sondern durch einen Schrägstrich („/“) ersetzt.

Bei allen Veröffentlichungen der amtlichen Statistik in Deutschland sind die Einzelangaben der Befragten grundsätzlich geheim zu halten (§ 16 Bundesstatistikgesetz). Bei allen Ergebnisbestandteilen aus Registerauszählungen oder Vollerhebungen des Zensus 2011 erfolgt die Geheimhaltung durch das maschinelle, datenverändernde Verfahren SAFE (Verfahren zur **s**icheren **A**nonymisierung für **E**inzeldaten). Dieses Verfahren stellt sicher, dass bereits vor Erstellung einer Ergebnistabelle kein Datensatz vorhanden ist, welcher Rückschlüsse auf Einzelfälle zulässt.

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird durch die statistische Geheimhaltung nicht verändert. Aus diesem Grund kann die Summe der Einzelergebnisse einer Tabelle von der Einwohnerzahl abweichen. Weiterführende methodische Informationen zum Zensusmodell und zur Geheimhaltung stehen unter www.zensus2011.de zur Verfügung.

1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Insgesamt				
Insgesamt	38 877	100,0	18 492	20 385
Alter (5er-Jahresgruppen)				
Unter 5	1 692	4,4	887	805
5 - 9	1 687	4,3	856	831
10 - 14	1 929	5,0	978	951
15 - 19	1 873	4,8	901	972
20 - 24	1 891	4,9	880	1 011
25 - 29	1 907	4,9	952	955
30 - 34	2 069	5,3	960	1 109
35 - 39	2 219	5,7	1 078	1 141
40 - 44	2 906	7,5	1 435	1 471
45 - 49	3 057	7,9	1 569	1 488
50 - 54	2 944	7,6	1 479	1 465
55 - 59	2 843	7,3	1 365	1 478
60 - 64	2 906	7,5	1 342	1 564
65 - 69	2 567	6,6	1 195	1 372
70 - 74	2 701	6,9	1 254	1 447
75 - 79	1 605	4,1	706	899
80 - 84	1 154	3,0	410	744
85 - 89	644	1,7	178	466
90 und älter	283	0,7	67	216
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)				
Unter 3	978	2,5	519	459
3 - 5	1 054	2,7	548	506
6 - 9	1 347	3,5	676	671
10 - 15	2 309	5,9	1 189	1 120
16 - 18	1 093	2,8	511	582
19 - 24	2 291	5,9	1 059	1 232
25 - 39	6 195	15,9	2 990	3 205
40 - 59	11 750	30,2	5 848	5 902
60 - 66	3 746	9,6	1 732	2 014
67 - 74	4 428	11,4	2 059	2 369
75 und älter	3 686	9,5	1 361	2 325
Familienstand (ausführlich)				
Ledig	13 709	35,3	7 233	6 476
Verheiratet	18 951	48,7	9 444	9 507
Verwitwet	2 858	7,4	464	2 394
Geschieden	3 308	8,5	1 318	1 990
Eingetr. Lebenspartnerschaft	48	0,1	30	18
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	3	0,0	3	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-

Noch: 1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern				
Deutschland	35 743	91,9	17 053	18 690
Bosnien und Herzegowina	(30)	(0,1)	(14)	16
Griechenland	174	0,4	(82)	(92)
Italien	126	0,3	70	56
Kasachstan	70	0,2	31	39
Kroatien	73	0,2	34	39
Niederlande	35	0,1	23	12
Österreich	40	0,1	24	16
Polen	235	0,6	(99)	136
Rumänien	15	0,0	6	(9)
Russische Föderation	118	0,3	43	75
Türkei	572	1,5	271	301
Ukraine	163	0,4	(67)	96
Sonstige	1 483	3,8	675	808
Religion (ausführlich)				
Römisch-katholische Kirche	6 230	16,1	2 790	3 440
Evangelische Kirche	17 030	44,0	7 500	9 530
Evangelische Freikirchen	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	1 040	2,7	420	620
Jüdische Gemeinden	/	/	/	/
Sonstige	1 330	3,4	740	590
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	12 620	32,6	6 790	5 830

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)				
Erwerbspersonen	20 260	52,4	10 570	9 690
Erwerbstätige	19 130	49,5	9 890	9 250
Erwerbslose	1 130	2,9	680	440
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	1 000	2,6	630	370
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	18 430	47,6	7 840	10 580
Personen unterhalb des Mindestalters	5 190	13,4	2 620	2 560
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	9 210	23,8	3 920	5 290
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	1 640	4,2	780	860
Hausfrauen und Hausmänner	1 160	3,0	/	1 130
Sonstige	1 230	3,2	490	740
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf				
Angestellte/Arbeiter/-innen	16 580	86,7	8 290	8 290
Beamte/-innen	970	5,1	560	410
Selbstständige mit Beschäftigten	640	3,4	480	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	770	4,0	470	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)				
Führungskräfte	790	4,3	580	/
Akademische Berufe	2 430	13,1	1 410	1 030
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	3 720	20,0	1 670	2 050
Bürokräfte und verwandte Berufe	3 330	17,9	1 180	2 160
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	3 050	16,4	1 130	1 920
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	1 840	9,9	1 670	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	1 150	6,2	1 010	/
Hilfsarbeitskräfte	1 980	10,7	850	1 130
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche				
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	3 280	17,2	2 670	620
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	2 210	11,5	1 750	460
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	280	1,4	220	50
Baugewerbe	800	4,2	690	110
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	5 890	30,8	3 310	2 580
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	3 850	20,1	1 800	2 050
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	2 040	10,6	1 510	(530)
Sonstige Dienstleistungen	9 800	51,2	3 780	6 020
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	800	4,2	410	390
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	2 740	14,3	1 350	1 390
Öffentliche Verwaltung u.ä.	1 890	9,9	860	1 030
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	4 370	22,8	1 160	3 210
Unbekannt	-	-	-	-

**Noch: 1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund**

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen				
Klasse 1 bis 4	1 500	31,9	730	780
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	2 510	53,2	1 250	1 260
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	700	14,9	/	440
Höchster Schulabschluss				
Ohne oder noch kein Schulabschluss	2 500	7,5	1 290	1 220
Ohne Schulabschluss	1 540	4,6	760	780
Noch in schulischer Ausbildung	960	2,9	530	440
Haupt-/ Volksschulabschluss	11 070	33,1	5 040	6 030
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	11 010	32,9	4 890	6 120
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	10 310	30,8	4 630	5 680
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	700	2,1	/	440
Fachhochschulreife	2 770	8,3	1 630	1 140
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	6 130	18,3	2 990	3 140
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)				
Ohne beruflichen Abschluss	9 250	27,6	3 820	5 430
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	15 720	46,9	7 860	7 850
Fachschulabschluss	3 870	11,6	1 540	2 330
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	350	1,0	/	/
Fachhochschulabschluss	1 990	6,0	1 260	740
Hochschulabschluss	2 020	6,0	990	1 020
Promotion	/	/	/	/
Migrationshintergrund und -erfahrung				
Personen ohne Migrationshintergrund	26 430	68,3	12 630	13 800
Personen mit Migrationshintergrund	12 250	31,7	5 810	6 430
Ausländer/-innen	3 110	8,1	1 460	1 650
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	2 490	6,4	1 130	1 370
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	620	1,6	340	290
Deutsche mit Migrationshintergrund	9 130	23,6	4 350	4 780
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	6 010	15,5	2 810	3 200
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	3 120	8,1	1 540	1 590
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	2 010	5,2	880	1 130
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	1 110	2,9	660	450

Noch: 1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)				
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/
Griechenland	310	2,5	/	/
Italien	/	/	/	/
Kasachstan	1 890	15,5	840	1 050
Kroatien	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/
Polen	2 140	17,5	890	1 250
Rumänien	/	/	/	/
Russische Föderation	1 520	12,4	640	880
Türkei	1 330	10,8	700	630
Ukraine	360	2,9	/	/
Sonstige	3 950	32,2	1 930	2 020
Unbekanntes Ausland	/	/	/	/
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt				
1956 - 1959	/	/	/	/
1960 - 1969	340	3,9	/	/
1970 - 1979	750	8,8	390	360
1980 - 1989	1 770	20,8	750	1 010
1990 - 1999	3 820	44,9	1 800	2 010
2000 - 2011	1 370	16,1	620	750
Unbekannt	290	3,4	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer				
Unter 5 Jahre	1 020	8,4	500	520
5 - 9 Jahre	1 260	10,3	610	650
10 - 14 Jahre	1 930	15,7	850	1 080
15 - 19 Jahre	2 520	20,6	1 300	1 220
20 und mehr Jahre	5 220	42,6	2 410	2 810
Unbekannt	290	2,4	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszahlung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt								
Insgesamt	38 877	100,0	35 743	3 134	853	1 326	883	72
Geschlecht								
Männlich	18 492	47,6	17 053	1 439	409	589	401	40
Weiblich	20 385	52,4	18 690	1 695	444	737	482	32
Alter (5er-Jahresgruppen)								
Unter 5	1 692	4,4	1 628	64	3	6	49	6
5 - 9	1 687	4,3	1 598	89	(25)	29	(28)	7
10 - 14	1 929	5,0	1 760	169	15	86	59	9
15 - 19	1 873	4,8	1 658	215	(44)	102	57	12
20 - 24	1 891	4,9	1 693	198	45	77	73	3
25 - 29	1 907	4,9	1 705	202	42	(85)	75	-
30 - 34	2 069	5,3	1 734	335	71	156	105	3
35 - 39	2 219	5,7	1 854	365	84	157	114	10
40 - 44	2 906	7,5	2 574	332	98	(139)	95	-
45 - 49	3 057	7,9	2 775	282	(104)	102	70	6
50 - 54	2 944	7,6	2 739	205	93	(60)	46	6
55 - 59	2 843	7,3	2 663	180	69	(78)	(33)	-
60 - 64	2 906	7,5	2 731	175	(58)	86	28	3
65 - 69	2 567	6,6	2 437	130	52	56	15	7
70 - 74	2 701	6,9	2 591	110	(25)	61	(24)	-
75 - 79	1 605	4,1	1 559	46	16	21	9	-
80 - 84	1 154	3,0	1 126	28	9	19	-	-
85 - 89	644	1,7	641	3	-	3	-	-
90 und älter	283	0,7	277	6	-	3	3	-
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)								
Unter 3	978	2,5	948	(30)	3	3	24	-
3 - 5	1 054	2,7	1 007	(47)	3	9	29	6
6 - 9	1 347	3,5	1 271	76	22	23	(24)	7
10 - 15	2 309	5,9	2 116	193	(15)	98	65	15
16 - 18	1 093	2,8	955	138	(32)	62	38	6
19 - 24	2 291	5,9	2 040	251	57	105	(86)	3
25 - 39	6 195	15,9	5 293	902	197	398	294	13
40 - 59	11 750	30,2	10 751	999	364	379	244	12
60 - 66	3 746	9,6	3 512	234	(76)	114	34	(10)
67 - 74	4 428	11,4	4 247	181	59	89	(33)	-
75 und älter	3 686	9,5	3 603	83	25	46	12	-

Noch: 1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Familienstand (ausführlich)								
Ledig	13 709	35,3	12 765	944	199	373	335	37
Verheiratet	18 951	48,7	17 169	1 782	496	784	473	29
Verwitwet	2 858	7,4	2 725	(133)	(45)	64	21	3
Geschieden	3 308	8,5	3 033	275	(113)	(105)	54	3
Eingetr. Lebenspartnerschaft	48	0,1	48	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	3	0,0	3	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-	-	-	-	-
Religion (ausführlich)								
Römisch-katholische Kirche	6 230	16,1	5 660	570	430	/	/	/
Evangelische Kirche	17 030	44,0	16 920	/	/	/	/	/
Evangelische Freikirchen	/	/	/	/	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	1 040	2,7	450	580	/	290	/	/
Jüdische Gemeinden	/	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	1 330	3,4	760	570	/	290	230	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	12 620	32,6	11 350	1 270	/	640	360	/

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)								
Erwerbspersonen	20 260	52,4	18 560	1 700	630	650	390	/
Erwerbstätige	19 130	49,5	17 610	1 530	570	600	340	/
Erwerbslose	1 130	2,9	950	180	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	1 000	2,6	840	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	18 430	47,6	17 040	1 390	310	660	360	/
Personen unterhalb des Mindestalters	5 190	13,4	4 900	290	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	9 210	23,8	8 820	390	/	/	/	/
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	1 640	4,2	1 460	/	/	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	1 160	3,0	820	350	/	/	/	/
Sonstige	1 230	3,2	1 040	190	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf								
Angestellte/Arbeiter/-innen	16 580	86,7	15 220	1 360	510	550	(290)	/
Beamte/-innen	970	5,1	970	/	/	/	/	/
Selbstständige mit Beschäftigten	640	3,4	560	/	/	/	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	770	4,0	710	/	/	/	/	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)								
Führungskräfte	790	4,3	750	/	/	/	/	/
Akademische Berufe	2 430	13,1	2 340	/	/	/	/	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	3 720	20,0	3 520	/	/	/	/	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	3 330	17,9	3 200	/	/	/	/	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	3 050	16,4	2 710	340	/	/	/	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	1 840	9,9	1 700	/	/	/	/	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	1 150	6,2	970	/	/	/	/	/
Hilfsarbeitskräfte	1 980	10,7	1 640	350	/	/	/	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche								
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	/	/	/	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	3 280	17,2	3 020	260	110	(110)	/	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	2 210	11,5	2 020	180	/	(70)	/	/
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	280	1,4	(260)	/	/	/	/	/
Baugewerbe	800	4,2	730	(70)	/	40	/	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	5 890	30,8	5 220	670	240	270	(150)	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	3 850	20,1	3 340	510	/	180	/	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	2 040	10,6	1 880	160	/	/	/	/
Sonstige Dienstleistungen	9 800	51,2	9 210	590	(220)	(210)	(150)	/
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	800	4,2	800	/	/	/	/	/
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	2 740	14,3	2 480	(260)	(60)	(90)	(100)	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	1 890	9,9	1 850	/	/	/	/	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	4 370	22,8	4 090	280	/	110	/	/
Unbekannt	-	-	-	-	-	-	-	-
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen								
Klasse 1 bis 4	1 500	31,9	1 420	/	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	2 510	53,2	2 310	190	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	700	14,9	610	/	/	/	/	/
Höchster Schulabschluss								
Ohne oder noch kein Schulabschluss	2 500	7,5	1 860	650	/	250	200	/
Ohne Schulabschluss	1 540	4,6	970	570	/	220	170	/
Noch in schulischer Ausbildung	960	2,9	880	/	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	11 070	33,1	10 430	640	/	310	/	/
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	11 010	32,9	10 290	720	/	380	/	/
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	10 310	30,8	9 680	620	/	360	/	/
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	700	2,1	610	/	/	/	/	/
Fachhochschulreife	2 770	8,3	2 560	/	/	/	/	/
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	6 130	18,3	5 520	610	290	/	/	/

Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)								
Ohne beruflichen Abschluss	9 250	27,6	7 840	1 400	400	590	370	/
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	15 720	46,9	14 810	900	370	380	/	/
Fachschulabschluss	3 870	11,6	3 690	/	/	/	/	/
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	350	1,0	320	/	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	1 990	6,0	1 910	/	/	/	/	/
Hochschulabschluss	2 020	6,0	1 810	/	/	/	/	/
Promotion	/	/	/	/	/	/	/	/
Migrationshintergrund und -erfahrung								
Personen ohne Migrationshintergrund	26 430	68,3	26 430	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund	12 250	31,7	9 130	3 110	980	1 330	720	/
Ausländer/-innen	3 110	8,1	/	3 110	980	1 330	720	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	2 490	6,4	/	2 490	750	1 070	620	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	620	1,6	/	620	/	260	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	9 130	23,6	9 130	/	/	/	/	/
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	6 010	15,5	6 010	/	/	/	/	/
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	3 120	8,1	3 120	/	/	/	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	2 010	5,2	2 010	/	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	1 110	2,9	1 110	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)								
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/	/	/	/	/
Griechenland	310	2,5	/	270	270	/	/	/
Italien	/	/	/	/	/	/	/	/
Kasachstan	1 890	15,5	1 830	/	/	/	/	/
Kroatien	/	/	/	/	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/	/	/	/	/
Polen	2 140	17,5	1 850	290	290	/	/	/
Rumänien	/	/	/	/	/	/	/	/
Russische Föderation	1 520	12,4	1 330	/	/	/	/	/
Türkei	1 330	10,8	660	670	/	660	/	/
Ukraine	360	2,9	/	/	/	/	/	/
Sonstige	3 950	32,2	2 720	1 230	270	240	670	/
Unbekanntes Ausland	/	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
					EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt								
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/	/
1960 - 1969	340	3,9	/	/	/	/	/	/
1970 - 1979	750	8,8	400	350	/	/	/	/
1980 - 1989	1 770	20,8	1 440	320	/	/	/	/
1990 - 1999	3 820	44,9	3 100	710	/	240	260	/
2000 - 2011	1 370	16,1	590	780	180	310	270	/
Unbekannt	290	3,4	/	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer								
Unter 5 Jahre	1 020	8,4	730	300	/	/	/	/
5 - 9 Jahre	1 260	10,3	830	440	/	/	190	/
10 - 14 Jahre	1 930	15,7	1 400	520	/	250	/	/
15 - 19 Jahre	2 520	20,6	2 130	390	/	/	/	/
20 und mehr Jahre	5 220	42,6	3 850	1 370	580	630	/	/
Unbekannt	290	2,4	/	/	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf

Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

1.5 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt							
Insgesamt	38 877	100,0	6 454	4 525	10 251	8 693	8 954
Geschlecht							
Männlich	18 492	47,6	3 287	2 167	5 042	4 186	3 810
Weiblich	20 385	52,4	3 167	2 358	5 209	4 507	5 144
Familienstand (ausführlich)							
Ledig	13 709	35,3	6 454	3 808	2 414	688	345
Verheiratet	18 951	48,7	-	636	6 594	6 313	5 408
Verwitwet	2 858	7,4	-	3	(93)	393	2 369
Geschieden	3 308	8,5	-	(78)	1 129	1 272	829
Eingetr. Lebenspartnerschaft	48	0,1	-	-	21	24	3
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	3	0,0	-	-	-	3	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-	-	-	-
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern							
Deutschland	35 743	91,9	6 004	4 038	8 937	8 133	8 631
Bosnien und Herzegowina	(30)	(0,1)	7	3	17	3	-
Griechenland	174	0,4	18	28	71	(27)	30
Italien	126	0,3	(3)	15	53	39	16
Kasachstan	70	0,2	-	3	39	22	6
Kroatien	73	0,2	10	12	22	16	13
Niederlande	35	0,1	6	-	(6)	10	13
Österreich	40	0,1	3	-	12	19	6
Polen	235	0,6	16	41	106	66	6
Rumänien	15	0,0	-	-	12	3	-
Russische Föderation	118	0,3	13	(3)	(74)	18	10
Türkei	572	1,5	91	(91)	248	73	69
Ukraine	163	0,4	21	(25)	57	29	31
Sonstige	1 483	3,8	262	266	597	235	123
Religion (ausführlich)							
Römisch-katholische Kirche	6 230	16,1	940	1 010	1 400	1 630	1 240
Evangelische Kirche	17 030	44,0	2 560	1 960	3 930	3 050	5 530
Evangelische Freikirchen	/	/	/	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	1 040	2,7	/	/	400	/	/
Jüdische Gemeinden	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	1 330	3,4	410	210	420	/	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	12 620	32,6	2 090	1 360	3 920	3 370	1 870

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)							
Erwerbspersonen	20 260	52,4	/	3 520	9 100	6 440	970
Erwerbstätige	19 130	49,5	/	3 310	8 670	6 040	900
Erwerbslose	1 130	2,9	/	210	430	390	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	1 000	2,6	/	/	400	340	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	18 430	47,6	5 990	1 210	1 120	2 190	7 920
Personen unterhalb des Mindestalters	5 190	13,4	5 190	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	9 210	23,8	/	/	/	1 290	7 760
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	1 640	4,2	760	850	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	1 160	3,0	/	/	520	420	/
Sonstige	1 230	3,2	/	/	420	480	/
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf							
Angestellte/Arbeiter/-innen	16 580	86,7	/	3 170	7 630	4 990	600
Beamte/-innen	970	5,1	/	80	430	470	/
Selbstständige mit Beschäftigten	640	3,4	/	/	/	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	770	4,0	/	/	/	/	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)							
Führungskräfte	790	4,3	/	/	430	/	/
Akademische Berufe	2 430	13,1	/	/	1 140	910	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	3 720	20,0	/	540	1 950	1 050	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	3 330	17,9	/	640	1 620	880	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	3 050	16,4	/	800	1 090	1 010	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	1 840	9,9	/	380	870	520	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	1 150	6,2	/	/	540	410	/
Hilfsarbeitskräfte	1 980	10,7	/	/	790	650	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche							
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	/	/	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	3 280	17,2	/	540	1 510	1 040	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	2 210	11,5	/	290	980	780	/
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	280	1,4	/	(50)	(130)	(80)	/
Baugewerbe	800	4,2	/	200	390	180	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	5 890	30,8	/	1 150	2 730	1 660	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	3 850	20,1	/	890	1 740	1 030	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	2 040	10,6	/	260	990	620	/
Sonstige Dienstleistungen	9 800	51,2	/	1 600	4 400	3 280	480
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	800	4,2	/	90	480	230	/
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	2 740	14,3	/	450	1 230	810	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	1 890	9,9	/	(190)	800	870	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	4 370	22,8	/	(860)	1 890	1 370	/
Unbekannt	-	-	-	-	-	-	-
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen							
Klasse 1 bis 4	1 500	31,9	1 500	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	2 510	53,2	2 370	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	700	14,9	/	570	/	/	/
Höchster Schulabschluss							
Ohne oder noch kein Schulabschluss	2 500	7,5	840	250	470	340	610
Ohne Schulabschluss	1 540	4,6	/	/	470	340	610
Noch in schulischer Ausbildung	960	2,9	820	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	11 070	33,1	/	650	2 060	3 140	5 190
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	11 010	32,9	/	2 280	3 960	2 630	1 950
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	10 310	30,8	/	1 710	3 950	2 630	1 950
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	700	2,1	/	570	/	/	/
Fachhochschulreife	2 770	8,3	/	320	1 130	780	550
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	6 130	18,3	/	1 190	2 590	1 690	660

Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)							
Ohne beruflichen Abschluss	9 250	27,6	1 030	2 570	1 940	1 410	2 300
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	15 720	46,9	/	1 530	5 080	4 450	4 650
Fachschulabschluss	3 870	11,6	/	330	1 180	1 180	1 170
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	350	1,0	/	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	1 990	6,0	/	/	820	640	420
Hochschulabschluss	2 020	6,0	/	/	940	680	/
Promotion	/	/	/	/	/	/	/
Migrationshintergrund und -erfahrung							
Personen ohne Migrationshintergrund	26 430	68,3	3 590	2 500	6 480	5 890	7 970
Personen mit Migrationshintergrund	12 250	31,7	2 640	2 190	3 740	2 690	990
Ausländer/-innen	3 110	8,1	340	510	1 270	700	290
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	2 490	6,4	/	400	1 030	680	290
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	620	1,6	240	/	/	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	9 130	23,6	2 300	1 680	2 470	1 980	700
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	6 010	15,5	/	1 050	2 080	1 950	680
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	3 120	8,1	2 060	630	/	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	2 010	5,2	1 490	340	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	1 110	2,9	570	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)							
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/	/	/	/
Griechenland	310	2,5	/	/	/	/	/
Italien	/	/	/	/	/	/	/
Kasachstan	1 890	15,5	410	390	610	410	/
Kroatien	/	/	/	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/	/	/	/
Polen	2 140	17,5	/	430	480	730	/
Rumänien	/	/	/	/	/	/	/
Russische Föderation	1 520	12,4	370	/	450	340	/
Türkei	1 330	10,8	410	240	480	/	/
Ukraine	360	2,9	/	/	/	/	/
Sonstige	3 950	32,2	990	660	1 210	830	250
Unbekanntes Ausland	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt							
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/
1960 - 1969	340	3,9	/	/	/	/	/
1970 - 1979	750	8,8	/	/	/	470	/
1980 - 1989	1 770	20,8	/	/	430	870	/
1990 - 1999	3 820	44,9	/	810	1 780	840	280
2000 - 2011	1 370	16,1	230	310	620	180	/
Unbekannt	290	3,4	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer							
Unter 5 Jahre	1 020	8,4	780	/	/	/	/
5 - 9 Jahre	1 260	10,3	770	/	260	/	/
10 - 14 Jahre	1 930	15,7	770	/	640	230	/
15 - 19 Jahre	2 520	20,6	320	690	990	420	/
20 und mehr Jahre	5 220	42,6	/	990	1 630	1 830	770
Unbekannt	290	2,4	/	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt							
Insgesamt	38 877	100,0	13 709	18 999	2 861	3 308	-
Geschlecht							
Männlich	18 492	47,6	7 233	9 474	467	1 318	-
Weiblich	20 385	52,4	6 476	9 525	2 394	1 990	-
Alter (5er-Jahresgruppen)							
Unter 5	1 692	4,4	1 692	-	-	-	-
5 - 9	1 687	4,3	1 687	-	-	-	-
10 - 14	1 929	5,0	1 929	-	-	-	-
15 - 19	1 873	4,8	1 867	6	-	-	-
20 - 24	1 891	4,9	1 754	(128)	-	9	-
25 - 29	1 907	4,9	1 333	502	3	(69)	-
30 - 34	2 069	5,3	809	1 125	-	(135)	-
35 - 39	2 219	5,7	552	1 460	18	189	-
40 - 44	2 906	7,5	591	1 942	33	340	-
45 - 49	3 057	7,9	462	2 088	42	465	-
50 - 54	2 944	7,6	334	2 116	76	418	-
55 - 59	2 843	7,3	214	2 055	119	455	-
60 - 64	2 906	7,5	140	2 166	201	399	-
65 - 69	2 567	6,6	83	1 861	310	313	-
70 - 74	2 701	6,9	(123)	1 862	465	251	-
75 - 79	1 605	4,1	61	939	463	(142)	-
80 - 84	1 154	3,0	(49)	501	544	(60)	-
85 - 89	644	1,7	17	200	381	(46)	-
90 und älter	283	0,7	12	48	206	17	-
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)							
Unter 3	978	2,5	978	-	-	-	-
3 - 5	1 054	2,7	1 054	-	-	-	-
6 - 9	1 347	3,5	1 347	-	-	-	-
10 - 15	2 309	5,9	2 309	-	-	-	-
16 - 18	1 093	2,8	1 093	-	-	-	-
19 - 24	2 291	5,9	2 148	(134)	-	9	-
25 - 39	6 195	15,9	2 694	3 087	21	393	-
40 - 59	11 750	30,2	1 601	8 201	270	1 678	-
60 - 66	3 746	9,6	168	2 765	298	515	-
67 - 74	4 428	11,4	178	3 124	678	448	-
75 und älter	3 686	9,5	139	1 688	1 594	265	-

Noch: 1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern							
Deutschland	35 743	91,9	12 765	17 217	2 728	3 033	-
Bosnien und Herzegowina	(30)	(0,1)	7	20	-	3	-
Griechenland	174	0,4	43	(116)	6	9	-
Italien	126	0,3	(24)	78	9	15	-
Kasachstan	70	0,2	3	58	-	9	-
Kroatien	73	0,2	22	42	-	9	-
Niederlande	35	0,1	9	20	-	6	-
Österreich	40	0,1	6	19	-	15	-
Polen	235	0,6	37	142	21	35	-
Rumänien	15	0,0	-	-	3	12	-
Russische Föderation	118	0,3	17	78	6	17	-
Türkei	572	1,5	178	339	24	31	-
Ukraine	163	0,4	(50)	(81)	18	14	-
Sonstige	1 483	3,8	548	789	46	(100)	-
Religion (ausführlich)							
Römisch-katholische Kirche	6 230	16,1	2 380	2 950	430	470	/
Evangelische Kirche	17 030	44,0	5 790	8 060	1 870	1 320	/
Evangelische Freikirchen	/	/	/	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	1 040	2,7	280	620	/	/	/
Jüdische Gemeinden	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	1 330	3,4	610	620	/	/	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	12 620	32,6	4 460	6 390	480	1 300	/

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer

anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit dem Hochrechnungsmerkmal „Religion (ausführlich)“ keine Werte ausgewiesen.

1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)							
Erwerbspersonen	20 260	52,4	6 040	11 530	500	2 190	/
Erwerbstätige	19 130	49,5	5 670	11 060	420	2 000	/
Erwerbslose	1 130	2,9	370	470	/	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	1 000	2,6	320	450	/	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	18 430	47,6	7 700	7 320	2 350	1 040	/
Personen unterhalb des Mindestalters	5 190	13,4	5 190	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	9 210	23,8	430	5 640	2 280	850	/
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	1 640	4,2	1 590	/	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	1 160	3,0	/	1 050	/	/	/
Sonstige	1 230	3,2	410	590	/	/	/
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf							
Angestellte/Arbeiter/-innen	16 580	86,7	5 210	9 310	320	1 740	/
Beamte/-innen	970	5,1	180	680	/	100	/
Selbstständige mit Beschäftigten	640	3,4	/	460	/	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	770	4,0	/	490	/	/	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)							
Führungskräfte	790	4,3	/	600	/	/	/
Akademische Berufe	2 430	13,1	480	1 770	/	/	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	3 720	20,0	1 010	2 200	/	450	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	3 330	17,9	1 110	1 850	/	330	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	3 050	16,4	1 080	1 470	/	460	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	1 840	9,9	660	1 080	/	/	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	1 150	6,2	270	770	/	/	/
Hilfsarbeitskräfte	1 980	10,7	550	1 040	/	280	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche							
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	/	/	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	3 280	17,2	950	2 000	/	290	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	2 210	11,5	580	1 390	/	220	/
Energie-/Wasserversorgung, Abfallentsorgung	280	1,4	80	(150)	/	/	/
Baugewerbe	800	4,2	290	460	/	40	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	5 890	30,8	1 960	3 240	/	580	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	3 850	20,1	1 310	2 080	/	370	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	2 040	10,6	650	1 170	/	200	/
Sonstige Dienstleistungen	9 800	51,2	2 690	5 760	260	1 100	/
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	800	4,2	210	460	/	/	/
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	2 740	14,3	790	1 640	/	(220)	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	1 890	9,9	(430)	1 220	/	(220)	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	4 370	22,8	1 250	2 440	/	550	/
Unbekannt	-	-	-	-	-	-	-
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen							
Klasse 1 bis 4	1 500	31,9	1 500	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	2 510	53,2	2 510	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	700	14,9	650	/	/	/	/
Höchster Schulabschluss							
Ohne oder noch kein Schulabschluss	2 500	7,5	1 200	870	280	/	/
Ohne Schulabschluss	1 540	4,6	240	870	280	/	/
Noch in schulischer Ausbildung	960	2,9	960	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	11 070	33,1	1 630	6 460	1 840	1 140	/
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	11 010	32,9	3 240	6 120	540	1 110	/
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	10 310	30,8	2 590	6 070	540	1 110	/
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	700	2,1	650	/	/	/	/
Fachhochschulreife	2 770	8,3	620	1 850	/	/	/
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	6 130	18,3	1 780	3 590	/	600	/

Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)							
Ohne beruflichen Abschluss	9 250	27,6	4 000	3 520	970	770	/
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	15 720	46,9	3 110	9 580	1 420	1 600	/
Fachschulabschluss	3 870	11,6	600	2 530	/	410	/
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	350	1,0	/	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	1 990	6,0	300	1 420	/	/	/
Hochschulabschluss	2 020	6,0	310	1 440	/	/	/
Promotion	/	/	/	/	/	/	/
Migrationshintergrund und -erfahrung							
Personen ohne Migrationshintergrund	26 430	68,3	8 660	12 920	2 450	2 400	/
Personen mit Migrationshintergrund	12 250	31,7	5 000	5 970	420	850	/
Ausländer/-innen	3 110	8,1	840	1 900	/	260	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	2 490	6,4	450	1 670	/	260	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	620	1,6	390	/	/	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	9 130	23,6	4 170	4 070	300	600	/
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	6 010	15,5	1 380	3 790	300	530	/
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	3 120	8,1	2 780	/	/	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	2 010	5,2	1 830	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	1 110	2,9	950	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)							
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/	/	/	/
Griechenland	310	2,5	/	/	/	/	/
Italien	/	/	/	/	/	/	/
Kasachstan	1 890	15,5	750	960	/	/	/
Kroatien	/	/	/	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/	/	/	/
Polen	2 140	17,5	760	1 030	/	/	/
Rumänien	/	/	/	/	/	/	/
Russische Föderation	1 520	12,4	590	770	/	/	/
Türkei	1 330	10,8	620	620	/	/	/
Ukraine	360	2,9	/	/	/	/	/
Sonstige	3 950	32,2	1 740	1 830	/	270	/
Unbekanntes Ausland	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt							
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/
1960 - 1969	340	3,9	/	/	/	/	/
1970 - 1979	750	8,8	/	510	/	/	/
1980 - 1989	1 770	20,8	320	1 160	/	/	/
1990 - 1999	3 820	44,9	940	2 470	/	220	/
2000 - 2011	1 370	16,1	430	780	/	/	/
Unbekannt	290	3,4	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer							
Unter 5 Jahre	1 020	8,4	830	/	/	/	/
5 - 9 Jahre	1 260	10,3	870	330	/	/	/
10 - 14 Jahre	1 930	15,7	970	790	/	/	/
15 - 19 Jahre	2 520	20,6	990	1 360	/	/	/
20 und mehr Jahre	5 220	42,6	1 300	3 160	250	510	/
Unbekannt	290	2,4	/	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit Ausprägungen aus der Hochrechnung aus dem Themenbereich „Erwerbstätigkeit“ keine Werte ausgewiesen.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit den Hochrechnungsmerkmalen aus den Themenbereichen Migration und Bildung keine Werte ausgewiesen.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit

ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Haushalte	
	Anzahl	%
Insgesamt		
Insgesamt	18 555	100,0
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	7 077	38,1
Paare ohne Kind(er)	5 407	29,1
Paare mit Kind(ern)	4 275	23,0
Alleinerziehende Elternteile	1 360	7,3
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	436	2,3
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	7 077	38,1
Ehepaare	8 702	46,9
Eingetr. Lebenspartnerschaften	22	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	958	5,2
Alleinerziehende Mütter	1 138	6,1
Alleinerziehende Väter	222	1,2
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	436	2,3
Größe des privaten Haushalts		
1 Person	7 077	38,1
2 Personen	6 473	34,9
3 Personen	2 523	13,6
4 Personen	1 750	9,4
5 Personen	505	2,7
6 und mehr Personen	227	1,2
Seniorenstatus eines Haushalts		
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	4 781	25,8
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	1 504	8,1
Haushalte ohne Senioren/-innen	12 270	66,1

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie

	Familien	
	Anzahl	%
Insgesamt		
Insgesamt	11 042	100,0
Typ der Kernfamilie (nach Familien)		
Paare ohne Kind(er)	5 407	49,0
Paare mit Kind(ern)	4 275	38,7
Alleinerziehende Elternteile	1 360	12,3
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)		
Ehepaare	8 702	78,8
Eingetragene Lebenspartnerschaften	22	0,2
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	958	8,7
Alleinerziehende Väter	222	2,0
Alleinerziehende Mütter	1 138	10,3
Größe der Kernfamilie		
2 Personen	6 351	57,5
3 Personen	2 493	22,6
4 Personen	1 642	14,9
5 Personen	418	3,8
6 und mehr Personen	138	1,2

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten				
	Laatzen, Stadt	Landkreis Region Hannover	Statistische Region Hannover	Niedersachsen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt					
Insgesamt	38 877	1 102 240	2 094 564	7 777 992	80 219 695
Geschlecht					
Männlich	18 492	532 471	1 016 041	3 803 776	39 145 941
Weiblich	20 385	569 771	1 078 524	3 974 216	41 073 754
Alter (5er-Jahresgruppen)					
Unter 5	1 692	47 130	84 151	316 393	3 338 895
5 - 9	1 687	48 054	91 922	358 627	3 525 830
10 - 14	1 929	53 166	106 840	424 093	3 940 566
15 - 19	1 873	53 983	110 452	436 388	4 013 880
20 - 24	1 891	63 150	116 348	446 460	4 835 639
25 - 29	1 907	70 200	117 519	422 659	4 872 533
30 - 34	2 069	69 561	118 321	422 530	4 751 911
35 - 39	2 219	68 475	123 157	452 754	4 742 893
40 - 44	2 906	89 139	169 837	632 918	6 351 189
45 - 49	3 057	93 572	182 413	680 386	6 999 679
50 - 54	2 944	81 789	160 023	593 993	6 206 294
55 - 59	2 843	70 014	137 212	510 476	5 419 450
60 - 64	2 906	63 191	124 464	464 803	4 702 815
65 - 69	2 567	58 804	111 339	404 087	4 173 351
70 - 74	2 701	67 830	132 667	477 987	4 861 239
75 - 79	1 605	44 523	88 491	315 476	3 270 283
80 - 84	1 154	31 917	64 068	227 390	2 328 083
85 - 89	644	19 301	38 718	134 745	1 335 076
90 und älter	283	8 443	16 623	55 827	550 089
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)					
Unter 3	978	28 039	49 570	185 735	1 984 523
3 - 5	1 054	28 334	51 775	196 711	2 025 183
6 - 9	1 347	38 811	74 728	292 574	2 855 019
10 - 15	2 309	63 707	128 244	509 356	4 719 579
16 - 18	1 093	32 104	66 057	260 373	2 377 761
19 - 24	2 291	74 488	139 339	537 212	5 692 745
25 - 39	6 195	208 236	358 997	1 297 943	14 367 337
40 - 59	11 750	334 514	649 485	2 417 773	24 976 612
60 - 66	3 746	82 824	161 600	599 595	6 108 258
67 - 74	4 428	107 001	206 870	747 282	7 629 147
75 und älter	3 686	104 184	207 900	733 438	7 483 531
Familienstand (ausführlich)					
Ledig	13 709	451 760	825 299	3 047 210	32 039 091
Verheiratet	18 951	484 085	954 985	3 627 468	36 669 868
Verwitwet	2 858	76 192	156 540	570 598	5 733 361
Geschieden	3 308	88 550	155 197	523 374	5 677 654
Eingetr. Lebenspartnerschaft	48	1 390	2 006	5 708	68 268
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	3	36	48	121	1 350
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	(133)	(169)	494	5 531
Ohne Angabe	-	96	321	3 019	24 572

Noch: 4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten				
	Laatzen, Stadt	Landkreis Region Hannover	Statistische Region Hannover	Niedersachsen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern					
Deutschland	35 743	1 000 883	1 945 626	7 352 720	74 039 682
Bosnien und Herzegowina	(30)	1 427	1 944	5 079	140 103
Griechenland	174	5 034	6 357	12 841	254 282
Italien	126	4 332	6 799	21 150	488 390
Kasachstan	70	889	1 411	4 784	46 740
Kroatien	73	2 012	2 725	5 588	209 840
Niederlande	35	878	1 842	27 998	128 862
Österreich	40	1 229	1 920	5 837	164 246
Polen	235	8 505	14 049	41 770	382 391
Rumänien	15	867	2 074	7 623	126 169
Russische Föderation	118	4 040	5 577	16 080	174 023
Türkei	572	25 337	37 844	91 174	1 505 305
Ukraine	163	4 572	5 395	9 579	112 983
Sonstige	1 483	42 237	61 002	175 769	2 446 679
Religion (ausführlich)					
Römisch-katholische Kirche	6 230	150 370	295 830	1 416 470	24 869 380
Evangelische Kirche	17 030	482 980	1 058 340	3 976 430	24 552 110
Evangelische Freikirchen	/	10 210	19 090	97 230	714 360
Orthodoxe Kirchen	1 040	19 180	25 860	65 790	1 050 740
Jüdische Gemeinden	/	2 440	2 940	5 250	83 430
Sonstige	1 330	32 580	56 040	169 820	2 116 460
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	12 620	397 000	621 350	1 992 670	26 265 880

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten				
	Laatzen, Stadt	Landkreis Region Hannover	Statistische Region Hannover	Niedersachsen	Deutschland
	%	%	%	%	%
Geschlecht					
Männlich	47,6	48,3	48,5	48,9	48,8
Weiblich	52,4	51,7	51,5	51,1	51,2
Alter (5er-Jahresgruppen)					
Unter 5	4,4	4,3	4,0	4,1	4,2
5 - 9	4,3	4,4	4,4	4,6	4,4
10 - 14	5,0	4,8	5,1	5,5	4,9
15 - 19	4,8	4,9	5,3	5,6	5,0
20 - 24	4,9	5,7	5,6	5,7	6,0
25 - 29	4,9	6,4	5,6	5,4	6,1
30 - 34	5,3	6,3	5,6	5,4	5,9
35 - 39	5,7	6,2	5,9	5,8	5,9
40 - 44	7,5	8,1	8,1	8,1	7,9
45 - 49	7,9	8,5	8,7	8,7	8,7
50 - 54	7,6	7,4	7,6	7,6	7,7
55 - 59	7,3	6,4	6,6	6,6	6,8
60 - 64	7,5	5,7	5,9	6,0	5,9
65 - 69	6,6	5,3	5,3	5,2	5,2
70 - 74	6,9	6,2	6,3	6,1	6,1
75 - 79	4,1	4,0	4,2	4,1	4,1
80 - 84	3,0	2,9	3,1	2,9	2,9
85 - 89	1,7	1,8	1,8	1,7	1,7
90 und älter	0,7	0,8	0,8	0,7	0,7
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)					
Unter 3	2,5	2,5	2,4	2,4	2,5
3 - 5	2,7	2,6	2,5	2,5	2,5
6 - 9	3,5	3,5	3,6	3,8	3,6
10 - 15	5,9	5,8	6,1	6,5	5,9
16 - 18	2,8	2,9	3,2	3,3	3,0
19 - 24	5,9	6,8	6,7	6,9	7,1
25 - 39	15,9	18,9	17,1	16,7	17,9
40 - 59	30,2	30,3	31,0	31,1	31,1
60 - 66	9,6	7,5	7,7	7,7	7,6
67 - 74	11,4	9,7	9,9	9,6	9,5
75 und älter	9,5	9,5	9,9	9,4	9,3
Familienstand (ausführlich)					
Ledig	35,3	41,0	39,4	39,2	39,9
Verheiratet	48,7	43,9	45,6	46,6	45,7
Verwitwet	7,4	6,9	7,5	7,3	7,1
Geschieden	8,5	8,0	7,4	6,7	7,1
Eingetr. Lebenspartnerschaft	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	(0,0)	(0,0)	0,0	0,0
Ohne Angabe	-	0,0	0,0	0,0	0,0

Noch: 4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten				
	Laatzen, Stadt	Landkreis Region Hannover	Statistische Region Hannover	Niedersachsen	Deutschland
	%	%	%	%	%
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern					
Deutschland	91,9	90,8	92,9	94,5	92,3
Bosnien und Herzegowina	(0,1)	0,1	0,1	0,1	0,2
Griechenland	0,4	0,5	0,3	0,2	0,3
Italien	0,3	0,4	0,3	0,3	0,6
Kasachstan	0,2	0,1	0,1	0,1	0,1
Kroatien	0,2	0,2	0,1	0,1	0,3
Niederlande	0,1	0,1	0,1	0,4	0,2
Österreich	0,1	0,1	0,1	0,1	0,2
Polen	0,6	0,8	0,7	0,5	0,5
Rumänien	0,0	0,1	0,1	0,1	0,2
Russische Föderation	0,3	0,4	0,3	0,2	0,2
Türkei	1,5	2,3	1,8	1,2	1,9
Ukraine	0,4	0,4	0,3	0,1	0,1
Sonstige	3,8	3,8	2,9	2,3	3,0
Religion (ausführlich)					
Römisch-katholische Kirche	16,1	13,7	14,2	18,3	31,2
Evangelische Kirche	44,0	44,1	50,9	51,5	30,8
Evangelische Freikirchen	/	0,9	0,9	1,3	0,9
Orthodoxe Kirchen	2,7	1,8	1,2	0,9	1,3
Jüdische Gemeinden	/	0,2	0,1	0,1	0,1
Sonstige	3,4	3,0	2,7	2,2	2,7
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	32,6	36,3	29,9	25,8	33,0

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamt Einwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten				
	Laatzen, Stadt	Landkreis Region Hannover	Statistische Region Hannover	Niedersachsen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)					
Erwerbspersonen	20 260	589 650	1 099 340	4 073 830	43 052 760
Erwerbstätige	19 130	558 770	1 044 040	3 894 540	41 049 730
Erwerbslose	1 130	30 880	55 290	179 290	2 003 020
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	1 000	25 610	45 300	144 400	1 638 550
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	5 270	10 000	34 890	364 480
Nichterwerbspersonen	18 430	505 120	980 140	3 649 850	36 599 370
Personen unterhalb des Mindestalters	5 190	146 440	281 160	1 093 240	10 741 660
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	9 210	236 050	468 000	1 688 840	17 204 940
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	1 640	49 920	94 360	349 230	3 498 540
Hausfrauen und Hausmänner	1 160	31 840	66 090	278 780	2 640 520
Sonstige	1 230	40 880	70 530	239 760	2 513 710
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf					
Angestellte/Arbeiter/-innen	16 580	462 020	869 480	3 254 780	34 241 630
Beamte/-innen	970	36 600	63 970	225 810	2 085 380
Selbstständige mit Beschäftigten	640	23 840	44 730	171 630	1 873 770
Selbstständige ohne Beschäftigte	770	31 040	54 550	194 780	2 446 560
Mithelfende Familienangehörige	/	5 270	11 310	47 530	402 390
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)					
Führungskräfte	790	26 720	45 750	160 210	1 976 240
Akademische Berufe	2 430	112 250	177 590	581 810	6 986 700
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	3 720	108 180	201 500	724 260	7 663 850
Bürokräfte und verwandte Berufe	3 330	83 050	148 020	505 190	5 434 530
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	3 050	85 430	162 700	613 450	6 233 890
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	5 450	14 850	81 470	590 780
Handwerks- und verwandte Berufe	1 840	49 370	111 950	496 730	5 107 070
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	1 150	28 580	65 530	265 820	2 631 950
Hilfsarbeitskräfte	1 980	44 180	88 080	358 180	3 373 670
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	2 840	5 910	26 980	181 030

Noch: 4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten				
	Laatzen, Stadt	Landkreis Region Hannover	Statistische Region Hannover	Niedersachsen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche					
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	5 520	17 930	106 850	694 920
Produzierendes Gewerbe	3 280	102 080	237 860	1 008 820	10 697 410
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	2 210	71 690	173 520	736 400	7 831 570
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	280	8 090	14 370	55 000	554 250
Baugewerbe	800	22 300	49 980	217 420	2 311 590
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	5 890	155 260	274 340	981 250	10 398 610
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	3 850	98 500	183 640	684 070	6 995 310
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	2 040	56 770	90 700	297 180	3 403 300
Sonstige Dienstleistungen	9 800	295 910	513 910	1 797 460	19 257 330
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	800	24 470	41 050	115 480	1 294 540
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	2 740	80 460	127 720	448 370	5 245 380
Öffentliche Verwaltung u.ä.	1 890	45 180	82 410	296 970	3 057 230
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	4 370	145 800	262 730	936 630	9 660 190
Unbekannt	-	-	10	(170)	1 470
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen					
Klasse 1 bis 4	1 500	42 260	82 420	317 000	3 104 280
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	2 510	66 800	135 860	538 220	4 873 280
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	700	19 660	37 780	143 690	1 339 490
Höchster Schulabschluss					
Ohne oder noch kein Schulabschluss	2 500	72 010	134 290	487 510	4 932 710
Ohne Schulabschluss	1 540	47 330	83 920	294 690	3 241 010
Noch in schulischer Ausbildung	960	24 680	50 370	192 820	1 691 700
Haupt-/ Volksschulabschluss	11 070	280 070	608 250	2 438 040	24 513 350
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	11 010	280 500	551 120	2 057 220	19 908 050
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	10 310	260 840	513 350	1 913 540	18 568 560
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	700	19 660	37 780	143 690	1 339 490
Fachhochschulreife	2 770	81 420	149 180	523 840	5 531 480
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	6 130	234 370	355 350	1 123 670	14 023 530
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)					
Ohne beruflichen Abschluss	9 250	267 010	509 770	1 900 720	18 383 890
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	15 720	405 800	823 310	3 134 140	31 804 990
Fachschulabschluss	3 870	93 530	182 610	688 650	7 321 610
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	350	15 660	26 900	82 130	1 032 940
Fachhochschulabschluss	1 990	56 830	97 520	326 020	3 985 640
Hochschulabschluss	2 020	94 600	136 740	431 870	5 471 080
Promotion	/	14 940	21 340	66 750	908 970

Noch: 4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten				
	Laatzen, Stadt	Landkreis Region Hannover	Statistische Region Hannover	Niedersachsen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Migrationshintergrund und -erfahrung					
Personen ohne Migrationshintergrund	26 430	831 120	1 668 030	6 431 810	64 354 900
Personen mit Migrationshintergrund	12 250	263 640	411 410	1 291 860	15 297 460
Ausländer/-innen	3 110	100 510	147 740	421 470	6 080 870
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	2 490	75 900	110 920	320 100	4 537 620
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	620	24 620	36 820	101 360	1 543 250
Deutsche mit Migrationshintergrund	9 130	163 130	263 670	870 400	9 216 590
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	6 010	92 300	151 860	510 310	5 104 810
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	3 120	70 840	111 810	360 080	4 111 780
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	2 010	39 280	60 640	196 450	2 087 770
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	1 110	31 560	51 170	163 630	2 024 000
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)					
Bosnien und Herzegowina	/	3 390	4 350	10 990	227 910
Griechenland	310	6 940	9 140	19 890	368 440
Italien	/	7 770	12 040	37 880	796 770
Kasachstan	1 890	19 640	41 890	169 180	1 240 570
Kroatien	/	2 970	4 390	9 930	330 730
Niederlande	/	1 510	3 570	44 820	226 240
Österreich	/	2 070	3 830	12 870	345 620
Polen	2 140	47 630	70 270	201 620	2 006 410
Rumänien	/	2 880	4 520	17 880	576 200
Russische Föderation	1 520	21 940	39 940	185 070	1 318 130
Türkei	1 330	50 800	75 580	187 220	2 714 240
Ukraine	360	7 540	9 830	20 100	229 510
Sonstige	3 950	88 130	131 570	373 070	4 900 720
Unbekanntes Ausland	/	/	490	1 340	15 970
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt					
1956 - 1959	/	3 050	5 810	16 870	171 620
1960 - 1969	340	9 290	13 590	36 260	608 420
1970 - 1979	750	21 740	31 970	87 090	1 277 210
1980 - 1989	1 770	30 530	45 730	134 370	1 680 040
1990 - 1999	3 820	57 110	98 470	333 780	3 159 270
2000 - 2011	1 370	35 930	52 930	188 180	2 270 610
Unbekannt	290	10 540	14 280	33 860	475 260
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer					
Unter 5 Jahre	1 020	25 850	39 680	143 380	1 673 960
5 - 9 Jahre	1 260	32 800	50 020	162 680	1 864 060
10 - 14 Jahre	1 930	39 270	61 810	190 230	2 121 110
15 - 19 Jahre	2 520	41 250	72 990	257 560	2 373 430
20 und mehr Jahre	5 220	113 950	172 640	504 160	6 789 630
Unbekannt	290	10 540	14 280	33 860	475 260

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien

werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszahlung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten				
	Laatzen, Stadt	Landkreis Region Hannover	Statistische Region Hannover	Niedersachsen	Deutschland
	%	%	%	%	%
Erwerbsstatus (ausführlich)					
Erwerbspersonen	52,4	53,9	52,9	52,7	54,1
Erwerbstätige	49,5	51,0	50,2	50,4	51,5
Erwerbslose	2,9	2,8	2,7	2,3	2,5
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	2,6	2,3	2,2	1,9	2,1
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	0,5	0,5	0,5	0,5
Nichterwerbspersonen	47,6	46,1	47,1	47,3	45,9
Personen unterhalb des Mindestalters	13,4	13,4	13,5	14,2	13,5
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	23,8	21,6	22,5	21,9	21,6
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	4,2	4,6	4,5	4,5	4,4
Hausfrauen und Hausmänner	3,0	2,9	3,2	3,6	3,3
Sonstige	3,2	3,7	3,4	3,1	3,2
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf					
Angestellte/Arbeiter/-innen	86,7	82,7	83,3	83,6	83,4
Beamte/-innen	5,1	6,6	6,1	5,8	5,1
Selbstständige mit Beschäftigten	3,4	4,3	4,3	4,4	4,6
Selbstständige ohne Beschäftigte	4,0	5,6	5,2	5,0	6,0
Mithelfende Familienangehörige	/	0,9	1,1	1,2	1,0
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)					
Führungskräfte	4,3	4,9	4,5	4,2	4,9
Akademische Berufe	13,1	20,6	17,4	15,3	17,4
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	20,0	19,8	19,7	19,0	19,1
Bürokräfte und verwandte Berufe	17,9	15,2	14,5	13,2	13,5
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	16,4	15,6	15,9	16,1	15,5
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	1,0	1,5	2,1	1,5
Handwerks- und verwandte Berufe	9,9	9,0	11,0	13,0	12,7
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	6,2	5,2	6,4	7,0	6,6
Hilfsarbeitskräfte	10,7	8,1	8,6	9,4	8,4
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	0,5	0,6	0,7	0,5

Noch: 4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten				
	Laatzen, Stadt	Landkreis Region Hannover	Statistische Region Hannover	Niedersachsen	Deutschland
	%	%	%	%	%
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche					
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	1,0	1,7	2,7	1,7
Produzierendes Gewerbe	17,2	18,3	22,8	25,9	26,1
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	11,5	12,8	16,6	18,9	19,1
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	1,4	1,4	1,4	1,4	1,4
Baugewerbe	4,2	4,0	4,8	5,6	5,6
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	30,8	27,8	26,3	25,2	25,3
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	20,1	17,6	17,6	17,6	17,0
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	10,6	10,2	8,7	7,6	8,3
Sonstige Dienstleistungen	51,2	53,0	49,2	46,2	46,9
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	4,2	4,4	3,9	3,0	3,2
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	14,3	14,4	12,2	11,5	12,8
Öffentliche Verwaltung u.ä.	9,9	8,1	7,9	7,6	7,4
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	22,8	26,1	25,2	24,0	23,5
Unbekannt	-	-	0,0	(0,0)	0,0
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen					
Klasse 1 bis 4	31,9	32,8	32,2	31,7	33,3
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	53,2	51,9	53,1	53,9	52,3
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	14,9	15,3	14,8	14,4	14,4
Höchster Schulabschluss					
Ohne oder noch kein Schulabschluss	7,5	7,6	7,5	7,4	7,2
Ohne Schulabschluss	4,6	5,0	4,7	4,4	4,7
Noch in schulischer Ausbildung	2,9	2,6	2,8	2,9	2,5
Haupt-/ Volksschulabschluss	33,1	29,5	33,8	36,8	35,6
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	32,9	29,6	30,6	31,0	28,9
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	30,8	27,5	28,5	28,9	26,9
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	2,1	2,1	2,1	2,2	1,9
Fachhochschulreife	8,3	8,6	8,3	7,9	8,0
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	18,3	24,7	19,8	16,9	20,4
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)					
Ohne beruflichen Abschluss	27,6	28,2	28,3	28,7	26,7
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	46,9	42,8	45,8	47,3	46,2
Fachschulabschluss	11,6	9,9	10,2	10,4	10,6
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	1,0	1,7	1,5	1,2	1,5
Fachhochschulabschluss	6,0	6,0	5,4	4,9	5,8
Hochschulabschluss	6,0	10,0	7,6	6,5	7,9
Promotion	/	1,6	1,2	1,0	1,3

Noch: 4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten				
	Laatzen, Stadt	Landkreis Region Hannover	Statistische Region Hannover	Niedersachsen	Deutschland
	%	%	%	%	%
Migrationshintergrund und -erfahrung					
Personen ohne Migrationshintergrund	68,3	75,9	80,2	83,3	80,8
Personen mit Migrationshintergrund	31,7	24,1	19,8	16,7	19,2
Ausländer/-innen	8,1	9,2	7,1	5,5	7,6
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	6,4	6,9	5,3	4,1	5,7
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	1,6	2,2	1,8	1,3	1,9
Deutsche mit Migrationshintergrund	23,6	14,9	12,7	11,3	11,6
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	15,5	8,4	7,3	6,6	6,4
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	8,1	6,5	5,4	4,7	5,2
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	5,2	3,6	2,9	2,5	2,6
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	2,9	2,9	2,5	2,1	2,5
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)					
Bosnien und Herzegowina	/	1,3	1,1	0,9	1,5
Griechenland	2,5	2,6	2,2	1,5	2,4
Italien	/	2,9	2,9	2,9	5,2
Kasachstan	15,5	7,4	10,2	13,1	8,1
Kroatien	/	1,1	1,1	0,8	2,2
Niederlande	/	0,6	0,9	3,5	1,5
Österreich	/	0,8	0,9	1,0	2,3
Polen	17,5	18,1	17,1	15,6	13,1
Rumänien	/	1,1	1,1	1,4	3,8
Russische Föderation	12,4	8,3	9,7	14,3	8,6
Türkei	10,8	19,3	18,4	14,5	17,7
Ukraine	2,9	2,9	2,4	1,6	1,5
Sonstige	32,2	33,4	32,0	28,9	32,0
Unbekanntes Ausland	/	/	0,1	0,1	0,1
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt					
1956 - 1959	/	1,8	2,2	2,0	1,8
1960 - 1969	3,9	5,5	5,2	4,4	6,3
1970 - 1979	8,8	12,9	12,2	10,5	13,2
1980 - 1989	20,8	18,1	17,4	16,2	17,4
1990 - 1999	44,9	34,0	37,5	40,2	32,8
2000 - 2011	16,1	21,4	20,1	22,7	23,5
Unbekannt	3,4	6,3	5,4	4,1	4,9
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer					
Unter 5 Jahre	8,4	9,8	9,6	11,1	10,9
5 - 9 Jahre	10,3	12,4	12,2	12,6	12,2
10 - 14 Jahre	15,7	14,9	15,0	14,7	13,9
15 - 19 Jahre	20,6	15,6	17,7	19,9	15,5
20 und mehr Jahre	42,6	43,2	42,0	39,0	44,4
Unbekannt	2,4	4,0	3,5	2,6	3,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Regionale Einheiten				
	Laatzen, Stadt	Landkreis Region Hannover	Statistische Region Hannover	Niedersachsen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt					
Insgesamt	18 555	546 904	988 913	3 517 840	37 571 219
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	7 077	232 085	379 039	1 222 307	13 960 811
Paare ohne Kind(er)	5 407	145 320	275 207	1 005 792	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	4 275	115 793	236 561	936 165	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	1 360	40 377	75 886	273 343	2 918 780
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	436	13 329	22 220	80 233	951 363
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	7 077	232 085	379 039	1 222 307	13 960 811
Ehepaare	8 702	221 299	439 846	1 684 403	16 951 303
Eingetr. Lebenspartnerschaften	22	595	871	2 450	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	958	39 219	71 051	255 104	2 760 371
Alleinerziehende Mütter	1 138	34 208	63 311	225 431	2 442 356
Alleinerziehende Väter	222	6 169	12 575	47 912	476 424
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	436	13 329	22 220	80 233	951 363
Größe des privaten Haushalts					
1 Person	7 077	232 085	379 039	1 222 307	13 960 811
2 Personen	6 473	175 841	327 468	1 183 634	12 455 731
3 Personen	2 523	70 326	138 926	521 773	5 454 875
4 Personen	1 750	48 339	99 394	398 085	3 906 260
5 Personen	505	14 049	29 877	128 414	1 222 149
6 und mehr Personen	227	6 264	14 209	63 627	571 393
Seniorenstatus eines Haushalts					
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	4 781	122 643	226 795	781 724	8 264 238
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	1 504	39 590	87 146	340 807	3 346 148
Haushalte ohne Senioren/-innen	12 270	384 671	674 972	2 395 309	25 960 833

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts -in %-

	Regionale Einheiten				
	Laatzen, Stadt	Landkreis Region Hannover	Statistische Region Hannover	Niedersachsen	Deutschland
	%	%	%	%	%
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	38,1	42,4	38,3	34,7	37,2
Paare ohne Kind(er)	29,1	26,6	27,8	28,6	27,6
Paare mit Kind(ern)	23,0	21,2	23,9	26,6	24,9
Alleinerziehende Elternteile	7,3	7,4	7,7	7,8	7,8
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	2,3	2,4	2,2	2,3	2,5
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	38,1	42,4	38,3	34,7	37,2
Ehepaare	46,9	40,5	44,5	47,9	45,1
Eingetr. Lebenspartnerschaften	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	5,2	7,2	7,2	7,3	7,3
Alleinerziehende Mütter	6,1	6,3	6,4	6,4	6,5
Alleinerziehende Väter	1,2	1,1	1,3	1,4	1,3
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	2,3	2,4	2,2	2,3	2,5
Größe des privaten Haushalts					
1 Person	38,1	42,4	38,3	34,7	37,2
2 Personen	34,9	32,2	33,1	33,6	33,2
3 Personen	13,6	12,9	14,0	14,8	14,5
4 Personen	9,4	8,8	10,1	11,3	10,4
5 Personen	2,7	2,6	3,0	3,7	3,3
6 und mehr Personen	1,2	1,1	1,4	1,8	1,5
Seniorenstatus eines Haushalts					
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	25,8	22,4	22,9	22,2	22,0
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	8,1	7,2	8,8	9,7	8,9
Haushalte ohne Senioren/-innen	66,1	70,3	68,3	68,1	69,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie

	Regionale Einheiten				
	Laatzen, Stadt	Landkreis Region Hannover	Statistische Region Hannover	Niedersachsen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt					
Insgesamt	11 042	301 490	587 654	2 215 300	22 659 045
Typ der Kernfamilie (nach Familien)					
Paare ohne Kind(er)	5 407	145 320	275 207	1 005 792	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	4 275	115 793	236 561	936 165	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	1 360	40 377	75 886	273 343	2 918 780
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)					
Ehepaare	8 702	221 299	439 846	1 684 403	16 951 303
Eingetragene Lebenspartnerschaften	22	595	871	2 450	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	958	39 219	71 051	255 104	2 760 371
Alleinerziehende Väter	222	6 169	12 575	47 912	476 424
Alleinerziehende Mütter	1 138	34 208	63 311	225 431	2 442 356
Größe der Kernfamilie					
2 Personen	6 351	173 045	327 461	1 192 399	12 429 861
3 Personen	2 493	67 556	135 112	509 509	5 313 244
4 Personen	1 642	46 113	94 763	381 723	3 706 717
5 Personen	418	11 211	23 080	100 614	942 856
6 und mehr Personen	138	3 565	7 238	31 055	266 367

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie -in %-

	Regionale Einheiten				
	Laatzen, Stadt	Landkreis Region Hannover	Statistische Region Hannover	Niedersachsen	Deutschland
	%	%	%	%	%
Typ der Kernfamilie (nach Familien)					
Paare ohne Kind(er)	49,0	48,2	46,8	45,4	45,8
Paare mit Kind(ern)	38,7	38,4	40,3	42,3	41,3
Alleinerziehende Elternteile	12,3	13,4	12,9	12,3	12,9
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)					
Ehepaare	78,8	73,4	74,8	76,0	74,8
Eingetragene Lebenspartnerschaften	0,2	0,2	0,1	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	8,7	13,0	12,1	11,5	12,2
Alleinerziehende Väter	2,0	2,0	2,1	2,2	2,1
Alleinerziehende Mütter	10,3	11,3	10,8	10,2	10,8
Größe der Kernfamilie					
2 Personen	57,5	57,4	55,7	53,8	54,9
3 Personen	22,6	22,4	23,0	23,0	23,4
4 Personen	14,9	15,3	16,1	17,2	16,4
5 Personen	3,8	3,7	3,9	4,5	4,2
6 und mehr Personen	1,2	1,2	1,2	1,4	1,2

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Definitionen

Verwendete Symbolik

Symbol	Erläuterung
–	Nichts vorhanden ¹⁾
/	Keine Angabe, da Zahlenwert nicht sicher genug
0	Weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
()	Aussagewert eingeschränkt, da der Zahlenwert durch das Geheimhaltungsverfahren relativ stark verändert wurde
.	Keine Angabe, da der Zahlenwert geheim zu halten ist oder durch das Geheimhaltungsverfahren zu stark verändert wurde
Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen	

Merkmal	Definition
Alleinerziehende Elternteile	Eine alleinerziehende Mutter oder ein alleinerziehender Vater ist ein Elternteil ohne Partner/-in mit mindestens einem Kind innerhalb eines privaten Haushalts.
Alter (5 Altersklassen)	Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden fünf Altersklassen ausgewiesen. Unter 18 18 – 29 30 – 49 50 – 64 65 und älter
Alter (5er-Jahresgruppen)	Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden 5-Jahres-Altersgruppen ausgewiesen. Unter 5 5 – 9 10 – 14 15 – 19 20 – 24 25 – 29 30 – 34 35 – 39 40 – 44 45 – 49 50 – 54 55 – 59 60 – 64 65 – 69 70 – 74 75 – 79 80 – 84 85 – 89 90 und älter

1) Dies kann ggf. durch das angewendete Geheimhaltungsverfahren bedingt sein.

Merkmal	Definition
Alter (Infrastrukturrelevante Altersgruppen)	<p>Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Die Einteilung in infrastrukturrelevante Altersgruppen kann als Grundlage für Infrastruktur- und Sozialplanungen aller Art dienen und damit zur Erstellung von passgenauen Handlungskonzepten und Maßnahmen für unterschiedliche Altersgruppen beitragen.</p> <p>Unter 3 3 – 5 6 – 9 10 – 15 16 – 18 19 – 24 25 – 39 40 – 59 60 – 66 67 – 74 75 und älter</p>
Einwohnerzahl	<p>Der Zensus 2011 stellt die Einwohnerzahlen des Bundes, der Länder und der Gemeinden fest – sie sind das wichtigste Ergebnis beim Zensus. Zahlreiche Rechtsvorschriften in Deutschland beziehen sich direkt auf die amtlichen Einwohnerzahlen. Sie sind entscheidend für Ausgleichszahlungen zwischen den Ländern („Länderfinanzausgleich“), für den kommunalen Finanzausgleich, bei der Einteilung der Wahlkreise oder für die Bestimmung der Stimmenzahl der Länder im Bundesrat. Ermittelt wird die Anzahl der Personen mit Hauptwohnsitz in den jeweiligen administrativen Einheiten Deutschlands.</p>
Erwerbsstatus (ausführlich)	<p>Die Grundlage für dieses Merkmal ist das Labour-Force-Konzept der International Labour Organisation (ILO)</p> <p>Erwerbspersonen</p> <p>Erwerbstätige</p> <p>► Erwerbstätig im Sinne der ILO-Definition ist jede Person im erwerbsfähigen Alter ab 15 Jahren, die in einem einwöchigen Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) mindestens eine Stunde lang gegen Entgelt oder im Rahmen einer selbstständigen oder mithelfenden Tätigkeit gearbeitet hat. Auch eine Person, die sich in einem formalen Arbeitsverhältnis befindet, das diese im Berichtszeitraum nur vorübergehend nicht ausgeübt hat, gilt als erwerbstätig.</p> <p>Erwerbslose</p> <p>► Als erwerbslos gilt im Sinne der durch die EU konkretisierten ILO-Abgrenzung jede Person im erwerbsfähigen Alter ab 15 Jahren, die im Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) nicht erwerbstätig war, aber in den letzten 4 Wochen vor der Befragung aktiv nach einer Tätigkeit gesucht hat. Auf den zeitlichen Umfang der gesuchten Tätigkeit kommt es nicht an. Eine neue Arbeit muss innerhalb von 2 Wochen aufgenommen werden können. Die Einschaltung einer Agentur für Arbeit oder eines kommunalen Trägers in die Suchbemühungen ist nicht erforderlich.</p> <p>Erwerbslos, zuvor erwerbstätig Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet</p> <p>Nichterwerbspersonen</p> <p>► Personen, die weder erwerbstätig noch erwerbslos sind, gelten als Nichterwerbspersonen.</p> <p>Personen unterhalb des Mindestalters Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen Schüler/-innen und Studierende (nicht erwerbsaktiv) Hausfrauen und Hausmänner Sonstige</p>

Merkmal	Definition
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf	<p>Dieses Merkmal weist die Stellung im Beruf erwerbstätiger Personen im Alter von 15 Jahren und älter aus.</p> <p>Angestellte/ Arbeiter/-innen</p> <p>► Angestellte/Arbeiter/-innen sind alle Personen in einem abhängigen Beschäftigungsverhältnis. Hierzu zählen alle Angestellten, Arbeiter/-innen, Auszubildenden, Grundwehr-/Zivildienstleistenden sowie Nebenjobber/-innen.</p> <p>Beamte/-innen</p> <p>► Beamte/-innen sind alle Personen in einem öffentlich-rechtlichen Dienstverhältnis des Bundes, der Länder, der Gemeinden oder sonstiger Körperschaften des öffentlichen Rechts (einschließlich der Beamtenanwärter/-innen und der Beamten/-innen im Vorbereitungsdienst) sowie Richter/-innen. Unter diese Kategorie zählen auch alle Soldaten/-innen.</p> <p>Selbstständige mit Beschäftigten</p> <p>► Selbstständige mit Beschäftigten sind alle Personen, die in keinem abhängigen Beschäftigungsverhältnis stehen und abhängig Beschäftigte haben, die ein Arbeitsentgelt erhalten.</p> <p>Selbstständige ohne Beschäftigte</p> <p>► Selbstständige ohne Beschäftigte sind alle Personen, die in keinem abhängigen Beschäftigungsverhältnis stehen und höchstens mithelfende Familienangehörige ohne Entgelt beschäftigen.</p> <p>Mithelfende Familienangehörige</p> <p>► Mithelfende Familienangehörige sind Familienangehörige, die regelmäßig und überwiegend in einem Betrieb, der von einem Familienmitglied als Selbstständiger/Selbstständigem geleitet wird, mithelfen, ohne hierfür Lohn oder Gehalt zu erhalten und ohne dass für sie Pflichtbeiträge zur gesetzlichen Rentenversicherung gezahlt werden.</p>
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereichen	<p>Der Wirtschaftszweig bezieht sich auf die Art der Produktion oder Tätigkeit des Betriebes oder einer ähnlichen Wirtschaftseinheit, in dem bzw. in der sich der Arbeitsplatz einer erwerbstätigen Person im Alter von 15 Jahren und älter befindet.</p> <p>Das Merkmal stellt die Wirtschafts(unter)bereiche gemäß Mikrozensus auf Basis der aktuellen Wirtschaftszweigklassifikation von 2008 (WZ 2008) dar:</p> <p>Land- und Forstwirtschaft; Fischerei</p> <p>Produzierendes Gewerbe</p> <p> Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe</p> <p> Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung</p> <p> Baugewerbe</p> <p>Handel, Gastgewerbe und Verkehr, IuK</p> <p> Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe</p> <p> Verkehr und Lagerei, Kommunikation</p> <p>Sonstige Dienstleistungen</p> <p> Finanz- und Versicherungsdienstleistungen</p> <p> Grundstücks-/ Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.</p> <p> Öffentliche Verwaltung u.ä.</p> <p> Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)</p> <p>Unbekannt</p>

Merkmal	Definition
Erwerbstätigkeit nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)	<p>Dieses Merkmal gibt die tatsächlich ausgeübte Tätigkeit einer erwerbstätigen Person im Alter von 15 Jahren und älter an.</p> <p>Der Auswertung wird dabei die aktuelle internationale Standardklassifikation der Berufe von 2008 (ISCO-08) zugrunde gelegt. Dargestellt wird hier die Berufshauptgruppe (1-Steller der Klassifikation).</p> <p>Die ISCO-08 unterscheidet sich strukturell von der nationalen Berufsklassifikation KldB 2010. Während die KldB 2010 nationale Besonderheiten besser berücksichtigt, ermöglicht die Auswertung nach der ISCO-08 eine internationale Vergleichbarkeit und bietet einen anderen Blickwinkel auf die Struktur der ausgeübten Tätigkeiten. Die Auswertung der Berufshauptgruppe (1-Steller) nach der ISCO-08 zählt darüber hinaus zu den nachzuweisenden EU-Pflichtmerkmalen.</p> <p>Führungskräfte Akademische Berufe Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe Bürokräfte und verwandte Berufe Dienstleistungsberufe und Verkäufer Fachkräfte in Land-/ Forstwirtschaft und Fischerei Handwerks- und verwandte Berufe Bediener von Anlagen/ Maschinen und Montageberufe Hilfsarbeitskräfte Angehörige der regulären Streitkräfte</p>
Familienstand	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p>Ledig Verheiratet/ Eingetr. Lebenspartnerschaft Verwitwet/ Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben ► Inkl. der Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“.</p> <p>Geschieden/ Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben ► Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“.</p> <p>Ohne Angabe ► Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Familienstand (ausführlich)	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p>Ledig Verheiratet Verwitwet Geschieden ► Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“.</p> <p>Eingetr. Lebenspartnerschaft Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben ► Enthält die Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“.</p> <p>Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben Ohne Angabe ► Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Geschlecht	<p>Dieses Merkmal gibt das Geschlecht einer Person an. Die Ausprägungen sind „männlich“ und „weiblich“. Weitere Ausprägungen sind nicht vorgesehen, da dies zum Stichtag 9. Mai 2011 den Angaben der Einwohnermeldeämter entspricht.</p>
Größe der Kernfamilie	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einer Kernfamilie lebenden Personen an.</p> <p>2 Personen 3 Personen 4 Personen 5 Personen 6 und mehr Personen</p>

Merkmal	Definition
Größe des privaten Haushalts	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einem privaten Haushalt lebenden Personen an.</p> <p>1 Person 2 Personen 3 Personen 4 Personen 5 Personen 6 und mehr Personen</p>
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)	<p>Dieses Merkmal gibt den höchsten beruflichen Abschluss einer Person an, die 15 Jahre und älter ist.</p> <p>Ohne beruflichen Abschluss ► Unter der Ausprägung „ohne beruflichen Ausbildungsabschluss“ werden neben allen Personen, die keinen beruflichen Abschluss haben bzw. noch nicht haben, alle nachgewiesen, die ein Berufsvorbereitungsjahr absolviert haben. Außerdem fallen hierunter auch Personen mit ausschließlich einer Anlernausbildung oder einem beruflichem Praktikum, die 1954 oder später geboren sind.</p> <p>Lehre, Berufsausbildung im dualen System ► Zu der Ausprägung „Lehre, Berufsausbildung im dualen System“ gehören auch Personen, die einen Vorbereitungsdienst für den mittleren Dienst in der öffentlichen Verwaltung durchlaufen haben. Außerdem fallen hierunter Personen mit ausschließlich einer Anlernausbildung oder einem beruflichem Praktikum, die vor 1954 geboren wurden.</p> <p>Fachschulabschluss ► Unter der Ausprägung „Fachschulabschluss“ werden auch Personen mit einer Meister-/Technikerausbildung sowie mit einem Abschluss einer Schule des Gesundheitswesens ausgewiesen.</p> <p>Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie</p> <p>Fachhochschulabschluss ► Personen, die einen Ingenieurschulabschluss oder einen Verwaltungsfachhochschulabschluss haben, werden ebenfalls unter der Ausprägung „Fachhochschulabschluss“ geführt.</p> <p>Hochschulabschluss Promotion</p>
Höchster Schulabschluss	<p>Dieses Merkmal gibt den höchsten allgemeinbildenden Schulabschluss einer Person an, die 15 Jahre und älter ist.</p> <p>Ohne oder noch kein Schulabschluss ► Inkl. Abschluss nach höchstens 7 Jahren Schulbesuch (insbesondere Abschluss im Ausland).</p> <p>Ohne Schulabschluss Noch in schulischer Ausbildung</p> <p>Haupt-/Volksschulabschluss Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe Realschul- oder gleichwertiger Abschluss Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe</p> <p>Fachhochschulreife Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)</p>
Kernfamilie	<p>Eine Kernfamilie besteht aus zwei oder mehr Personen, die zu demselben privaten Haushalt gehören und setzt sich zusammen aus der Bezugsperson des privaten Haushalts – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – und mindestens einer weiteren Person, zum Beispiel der Partnerin/ dem Partner oder einem Kind der Bezugsperson. Dieses Familienkonzept beschränkt die Beziehungen zwischen Vorfahren und Nachfahren auf direkte Beziehungen (ersten Grades), das heißt auf Beziehungen zwischen Eltern und Kindern.</p>
Kind	<p>Unter Kind ist ein leiblicher Sohn bzw. ein Stief- oder Adoptivsohn oder eine leibliche Tochter bzw. eine Stief- oder Adoptivtochter (ungeachtet des Alters) zu verstehen, dessen bzw. deren üblicher Aufenthaltsort sich im privaten Haushalt mindestens eines Elternteils befindet und ein Elternteil Bezugsperson und/ oder Partner/ -in der Bezugsperson ist.</p>

Merkmal	Definition
Klassenstufen	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen, die im Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) Schüler/-innen einer allgemeinbildenden Schule waren, die besuchte Klassenstufe an.</p> <p>Klasse 1 bis 4 Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I) Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)</p>
Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt	<p>Dieses Merkmal gibt an, in welchem Jahrzehnt Personen mit Migrationserfahrung in die Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.</p> <p>Als Personen mit Migrationserfahrung werden alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Ausländer/-innen sowie zugewanderten Deutschen definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>1956 – 1959 1960 – 1969 1970 – 1979 1980 – 1989 1990 – 1999 2000 – 2011 Unbekannt</p>
Migrationshintergrund (ausgew. Länder)	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen mit Migrationshintergrund das Herkunftsland gegliedert nach den deutschlandweit häufigsten Staaten an.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>Bosnien und Herzegowina Griechenland Italien Kasachstan Kroatien Niederlande Österreich Polen Rumänien Russische Föderation Türkei Ukraine Sonstige ► Enthält alle restlichen Staaten. Unbekanntes Ausland ► Enthält Staatenlose ohne Zuzugsangaben, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit ohne Zuzugsangaben und Personen ohne ausländische Staatsangehörigkeit mit Zuzugsland „Übrige Welt“ sowie „nicht bekannt“.</p>

Merkmal	Definition
Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen mit Migrationshintergrund die Aufenthaltsdauer in der Bundesrepublik Deutschland an.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>Unter 5</p> <p>5 – 9 Jahre</p> <p>10 – 14 Jahre</p> <p>15 – 19 Jahre</p> <p>20 und mehr</p> <p>Unbekannt</p>
Migrationshintergrund und -erfahrung	<p>Dieses Merkmal gibt an, ob eine Person einen Migrationshintergrund aufweist oder nicht.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>Bei Vorliegen eines Migrationshintergrunds wird dieser detaillierter klassifiziert.</p> <p>Personen ohne Migrationshintergrund</p> <p>Personen mit Migrationshintergrund</p> <p>Ausländer/-innen</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen. Enthält auch Staatenlose und Personen mit ungeklärter oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit. <p>Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung sind Personen, die nicht in Deutschland geboren und damit nach Deutschland zugezogen sind. <p>Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung sind Personen, die in Deutschland geboren und damit nicht nach Deutschland zugezogen sind. <p>Deutsche mit Migrationshintergrund</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche sind Personen, die mindestens die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen. <p>Deutsche mit eigener Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche mit eigener Migrationserfahrung sind Personen, die nicht in Deutschland geboren und damit nach Deutschland zugezogen sind. <p>Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung sind Personen, die in Deutschland geboren und damit nicht nach Deutschland zugezogen sind. <p>Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund sind Personen, deren beiden Elternteile nach 1955 auf das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewandert sind. <p>Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund sind Personen mit einem nach 1955 auf das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil.
Paar	<p>Der Begriff Paar umfasst Paare in einer Ehe, Paare in einer eingetragenen Lebenspartnerschaft und Paare in einer nichtehelichen Lebensgemeinschaft, die jeweils in einem privaten Haushalt zusammenleben. Ein Ehepaar ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag verheiratetes verschiedengeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine eingetragene Lebenspartnerschaft ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag rechtlich anerkanntes gleichgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine nichteheliche Lebensgemeinschaft ist ein gemischtgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt, das gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag nicht miteinander verheiratet war.</p>

Merkmal	Definition
Privater Haushalt	<p>Ein privater Haushalt besteht aus mindestens einer Person. Zugrunde gelegt wird das „Konzept des gemeinsamen Wohnens“. Alle Personen, die unabhängig von ihrem Wohnstatus (Haupt-/Nebenwohnsitz) gemeinsam in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben privaten Haushalts, sodass es einen privaten Haushalt pro belegter Wohnung gibt. Personen in Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften sind hier nicht enthalten, sondern nur Personen, die eine eigene Haushaltsführung aufweisen. Eine Person des privaten Haushalts wird als Bezugsperson – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – bestimmt. Ausgehend von dieser Person werden der Haushaltstyp und die Stellung der weiteren Personen im privaten Haushalt bestimmt.</p>
Regionalschlüssel	<p>Der Regionalschlüssel kennzeichnet die hierarchische Struktur aller Verwaltungsebenen. Er wird einheitlich von den Statistischen Ämtern des Bundes und der Länder vergeben.</p> <p>Der Regionalschlüssel gliedert sich wie folgt:</p> <ul style="list-style-type: none"> 1. – 2. Stelle = Kennzahl des Bundeslandes 3. Stelle = Kennzahl des Regierungsbezirks 4. – 5. Stelle = Kennzahl des Kreises bzw. der kreisfreien Stadt 6. – 9. Stelle = Verbandsschlüssel (in Brandenburg: Ämterschlüssel) 10. – 12. Stelle = Gemeindekennzahl <p>Der vierstellige Verbandsschlüssel weist durch die führende Ziffer auf die Art der Gemeinde hin:</p> <ul style="list-style-type: none"> 0 = verbandsfreie Gemeinde (in Brandenburg: amtsfreie Gemeinde), 5 = verbandsangehörige Gemeinde (in Brandenburg: amtsangehörige Gemeinde), 9 = gemeindefreies Gebiet. <p>Die gemeindefreien Gebiete sind für den Zensus 2011 nicht relevant.</p> <p>Die Verwaltungsebene Regierungsbezirk ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Baden-Württemberg, Bayern, Hessen, Niedersachsen (hier: Statistische Region), Nordrhein-Westfalen und Sachsen.</p> <p>Die Verwaltungsebene Gemeindeverband ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Brandenburg (hier: Ämter), Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen (hier: Samtgemeinde), Rheinland-Pfalz, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Schleswig-Holstein und Thüringen.</p>
Religion (ausführlich)	<p>Dieses Merkmal gibt die Zugehörigkeit zu einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft an.</p> <p>Römisch-katholische Kirche Evangelische Kirche Evangelische Freikirchen Orthodoxe Kirchen Jüdische Gemeinden Sonstige</p> <p>► Für die Differenzierung nach Religion werden unter „Sonstige“ alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören, welche durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind.</p> <p>Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig</p>
Seniorenstatus eines privaten Haushalts	<p>Dargelegt wird die Haushaltstruktur aller privaten Haushalte, wobei dies hier in Abhängigkeit vom Alter der in einem privaten Haushalt wohnhaften Personen erfolgt. Als Senioren/-innen gelten diejenigen Personen, welche zum Zensusstichtag 9. Mai 2011 das 65. Lebensjahr vollendet haben.</p> <p>Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren Haushalte ohne Senioren/-innen</p>

Merkmal	Definition
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat, wobei die deutschlandweit häufigsten Staatsangehörigkeiten einzeln ausgewiesen werden. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p>Deutschland Bosnien und Herzegowina Griechenland Italien Kasachstan Kroatien Niederlande Österreich Polen Rumänien Russische Föderation Türkei Ukraine Sonstige</p> <p>► Enthält alle restlichen Staatsangehörigkeiten sowie zusätzlich „Tschechoslowakei“, „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“, „Serbien (einschließlich Kosovo)“, „Sowjetunion“, „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „ohne Angabe“.</p>
Staatsangehörigkeitsgruppen	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p>Deutschland Ausland</p> <p>EU27-Land</p> <p>► „EU27-Land“ bezeichnet die Europäische Union, welche zum Stichtag 9. Mai 2011 aus 27 Mitgliedstaaten bestand. Diese Kategorie enthält zusätzlich die ehemalige „Tschechoslowakei“.</p> <p>Sonstiges Europa</p> <p>► „Sonstiges Europa“ enthält u.a. die Russische Föderation und die Türkei sowie zusätzlich die ehemaligen Staaten „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“ und „Serbien (einschließlich Kosovo)“.</p> <p>Sonstige Welt</p> <p>► „Sonstige Welt“ enthält alle anderen Staatsangehörigkeiten. Ebenso ist in dieser Kategorie die ehemalige „Sowjetunion“ enthalten.</p> <p>Sonstige</p> <p>► Enthält „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „Ohne Angabe“.</p>
Stichtagsbezogenheit der Merkmale	<p>Stichtag des Zensus 2011 war der 9. Mai 2011. Alle Angaben beziehen sich auf diesen Berichtszeitpunkt.</p>
Typ der Kernfamilie (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern in der Kernfamilie.</p> <p>Paare ohne Kind(er) Paare mit Kind(ern) Alleinerziehende Elternteile</p>

Merkmal	Definition
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen in der Kernfamilie.</p> <p>Ehepaare Eingetragene Lebenspartnerschaften Nichteheliche Lebensgemeinschaften Alleinerziehende Väter Alleinerziehende Mütter</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern im privaten Haushalt.</p> <p>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte) ► Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person. Paare ohne Kind(er) Paare mit Kind(ern) Alleinerziehende Elternteile Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie ► Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen im privaten Haushalt.</p> <p>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte) ► Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person. Ehepaare Eingetr. Lebenspartnerschaften Nichteheliche Lebensgemeinschaften Alleinerziehende Mütter Alleinerziehende Väter Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie ► Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>

Herausgeber

Landesamt für Statistik Niedersachsen
Göttinger Chaussee 76
30453 Hannover

Auskunftsdiens

E-Mail: statistik-auskunft@statistik.niedersachsen.de
Telefon: 0511 9898-1132, 1134
Telefax: 0511 9898-4132

Copyright

© Landesamt für Statistik Niedersachsen
Hannover 2014

Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.

